

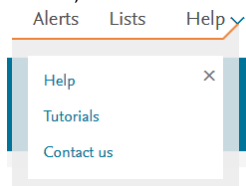
## Recherche: Start und Logout

<https://www.scopus.com/search/form.uri?display=basic>

- oder Datenbanken A-Z  
(<http://www.ub.rub.de/DigiBib/Datenbanken/Gesamt.htm#s>)  
-> **Scopus** anklicken

## Hilfe und Information

- Umfangreiche Hilfeseiten (Erklärungen, Tutorials, Chat) über die Startseite der Datenbank ("Reiter „Help“ in der oberen Leiste)



## SCOPUS (ELSEVIER)

Scopus wird vom KatalogPLUS  ausgewertet

Datenbankbeschreibung

STAND: APRIL 2019



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
Universitätsstraße 150 | D-44801 Bochum  
[www.ub.rub.de](http://www.ub.rub.de)

Ansprechpartner für Fragen:

**Information**

Fon: +49(0)234 32-26929 | Email: [ub-information@rub.de](mailto:ub-information@rub.de)

## Inhalt

Scopus ist eine multidisziplinäre Abstract- und Zitationsdatenbank für Forschungsliteratur und hochwertige Internet-Quellen (peer-reviewed). Zur Verfügung stehen verschiedene Tools zur Verfolgung, Analyse und Visualisierung von Forschungsinformationen aus allen Fachgebieten. z.B. Naturwissenschaften, Technik, Medizin und Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Kunst- und Geisteswissenschaften.

Scopus liefert zudem die Zitierungen der wissenschaftlichen Artikel (References und Citations), die die Zitationsanalyse ermöglichen (Wer zitiert wen? Wer wird durch wen zitiert?) (ab Publikationsjahr 1996).

### Weitere Daten zu Scopus:

70 Mill. Literaturnachweise und Abstracts aus mehr als 22.000 peer-reviewed Zeitschriften, über 8 Mill. Konferenzberichte, über 150.000 Bücher, Article in Press aus mehr als 5000 Zeitschriften

### Abdeckung:

weltweit mit europäischer Orientierung,

**Berichtszeitraum:** 1788- heute

**Aktualisierung:** täglich

(Stand: August 2017, siehe:

<https://www.elsevier.com/solutions/scopus/content>)

		Suchfelder erweitert werden; Verknüpfung über Boole'sche Operatoren
Authors / Affiliations		Suche nach Autoren und/oder Institutionen, Author ID (automatische Vergabe), Affiliation Identifier
Advanced Search		Ermöglicht komplexe Suchanfragen unter Einbeziehung von Operatoren, Feldbezeichnungen („Field Codes“) und vorangegangenen Suchanfragen
Operatoren / Trunkierung	AND OR W/15  NOT  *	Alle Begriffe sind enthalten. Einer oder beide Begriffe sind enthalten. Der mit W/15 verknüpfte Begriff ist max. 15 Wörter entfernt vom ersten Suchwort Der mit NOT verknüpfte Begriff ist nicht enthalten ersetzt beliebig viele Zeichen am Ende des Begriffs
Bindestrache		Werden ignoriert („heart-attacks“ oder „heart attacks“ findet die gleichen Treffer
Plural, Schreibvarianten		Werden mitgesucht ( <i>heart attack</i> findet auch <i>heart attacks</i> , <i>anesthesia</i> findet auch <i>anaesthesia</i> )
Phrasensuche		Suchbegriffe in „“ setzen
Refine results		Die Trefferliste kann über zahlreiche Suchfilter verfeinert werden
Trefferausgabe		Ausgewählte Treffer können in verschiedenen Formaten (auch in Literaturverwaltungsprogramme) exportiert, ausgedruckt oder per E-Mail versendet werden; es kann eine temporäre Liste oder eine dauerhafte Bibliographie angelegt werden
Alert-Dienst		E-Mail alerts, RSS und HTML feeds
<b>Scopus-Besonderheiten</b>		
Related Records		wahlweise basierend auf gemeinsamen Referenzen, Autoren und Stichwörtern
Hirsch-Index / h-index		Autor X hat einen h-index „h“, wenn h von seinen insgesamt N Publikationen mindestens h-mal zitiert wurden.

	Beispiel: Bei 5 publizierten Arbeiten mit Zitathäufigkeiten von 7, 6, 5, 4, 3 ist der h-index 3, weil fünf Veröffentlichungen mindestens drei Mal zitiert wurden.
Hirsch-Index in Scopus ermitteln (erst ab 1996 möglich)	Author Search nach dem Wissenschaftler, für den der h-Index bestimmt werden soll. Bei mehreren, gleichnamigen Autoren: Alle Eintragungen eines Autors anhängen (oder – falls zu viele Treffer – erst einmal die Liste nach Source, Affiliation, City, Country oder Subject Area eingrenzen = „LIMIT TO“ ). „VIEW CITATION OVERVIEW“ auswählen Der Author h-index wird ganz rechts angezeigt.
CiteScore	Analog zum Impact Factor von Elsevier entwickelte Kennzahl. Dabei werden die Anzahl der Zitate aus einer Zeitschrift durch die Anzahl der veröffentlichten Artikel aus den drei vorhergehenden Jahren dividiert.
SNIP = Source normalized impact per paper	SNIP bildet die durchschnittliche Zitierhäufigkeit der Artikel einer Zeitschrift ab und berücksichtigt dabei die Zitierkultur der verschiedenen Disziplinen.
SJR = SCImago Journal Rank	SJR misst den Rang einer Zeitschrift indem es neben der Zitierhäufigkeit auch den Rang der zitierenden „Zeitschrift“ berücksichtigt.
ORCID = Open Contributor and Researcher ID	Kann integriert werden. Informationen zu ORCID: <a href="http://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/informationen/orcid.html">http://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/informationen/orcid.html</a>
Medline-Daten	Alle Medline-Daten sind vollständig enthalten!

## Suchen / Search

Literatursuche / Document Search	Einfeldsuche: Article title, Abstracts, Keyword voreingestellt; Suchfeld kann verändert und die Suche um weitere
----------------------------------	--

